

## Text 12. Das deutsche Hygienemuseum

**1. Überlegen Sie sich, was Sie schon über das deutsche Hygienemuseum wissen?**

**2. Lesen Sie den Text. Haben Sie etwas Neues erfahren?**

Das deutsche Hygiene-Museum in Dresden wurde 1913 gegründet. Sein Thema ist Mensch, sein Körper, seine Gesundheit, seine Umwelt und Kultur.

Im Museum gibt es viele Abteilungen. Die Abteilung mit dem Namen „Unsere Sinne – ein Raum nicht nur für Kinder“ ist für kleine und große Besucher. Mit geschlossenen Augen können die Besucher den Geruch von Kokosnüssen und Kirschen, Bananen und Honig einatmen. Sie können an kleinen Täfelchen aus Wachs, Holz und Fell ihren Tastsinn spüren und an Modellen den Aufbau von Nase, Zunge, Auge und Ohr erkennen.

In der nächsten Abteilung können die Besucher mit Hilfe eines Computers ihre Einstellung und ihr Wissen zu verschiedenen Lebensbereichen wie Beruf, Verkehr, Sport und Ernährung testen. Hier bekommt man Informationen über das AIDS-Virus, Infektionsrisiken und Möglichkeiten vom Schutz vor der Krankheit.



Die größte Attraktion des Museums ist der Gläserne Mensch. Er erlaubt einen Blick auf das Skelet, die Organe und den Verlauf der wichtigen Blutgefäße und Nerven. In den Organen gibt es kleine Lampen. Der Besucher kann auf Knöpfe drücken, um die Lampen einzuschalten. Die Lampen erleuchten die Organe. Hier wird es jedem Menschen möglich zu sehen, wie sein Körper aussieht.

Das Museum erfüllt verschiedene Aufgaben, aber Gesundheitserziehung ist das wichtigste Ziel des Museums. Zu der Aufgabe des Museums gehört auch die medizinisch-hygienische Forschung. Im Museum werden auch medizinisch-hygienische Forschungsergebnisse und die neuesten Produkte der Hygiene-Industrie ausgestellt.

### 3. Kreuzen Sie an, was im Text steht.

- ☐ 1. Das Hygienemuseum ist altmodisch, weil er schon lange besteht.
- ☐ 2. Das Thema des Museums ist die Hygiene.
- ☐ 3. Die Abteilung „Unsere Sinne“ ist nur für Kinder.
- ☐ 4. In einem Film können sich die Besucher mit dem Aufbau von Nase, Zunge, Auge und Ohr bekannt machen.
- ☐ 5. Zum Thema „AIDS“ gibt es eine besondere Abteilung.
- ☐ 6. Der Computer gibt Auskunft über verschiedene Lebensbereiche.
- ☐ 7. Auf Bildern kann jeder Besucher sehen, wie es im Körper aussieht.
- ☐ 8. Der Gläserne Mensch ist die größte Attraktion des Museums seit 1913.
- ☐ 9. Die wichtigste Aufgabe des Museums ist die medizinisch-hygienische Forschung.
- ☐ 10. Heute werden im Museum die neuesten Produkte der Hygiene-Industrie ausgestellt.